



Projektbeschreibung für die Projektwoche (19.09.-28.09.22)

1

Sag, was du denkst!

In der DDR war es nicht erlaubt, das Sagen und Schreiben zu dürfen, was man dachte. Teilweise wurden die Menschen dafür hart bestraft, so wie beispielsweise Anjas Mutter.

In diesem Workshop lernst du einen Journalisten kennen, der in der DDR gelebt hat und so mutig war, trotz des Verbotes eine kritische Zeitschrift zu veröffentlichen. Er hat in seinen Texten den Gedanken von Freiheit thematisiert. Auch du bekommst die Gelegenheit, deine Stimme zu erheben, die Meinung der Figuren aus dem Buch „Weggesperrt“ auszusprechen und dich zu aktuellen politischen Ereignissen zu äußern.

Außerdem fährst du mit uns ins Druckzentrum der Neuen Osnabrücker Zeitung nach Osnabrück und siehst, wie eine Zeitung entsteht und gedruckt wird. Mit Notizblock, Stift und Mikrofon wirst du selbst zum Reporter!

2

Poetry Slam

Wie finde ich Ideen und wie entstehen daraus spannende Geschichten oder Gedichte? - Das erfährst du beim Workshop Kreatives Schreiben. Wir sitzen aber nicht nur am Tisch und Schreiben, sondern machen viele Spiele mit Bewegung, um auch Sprechen, Improvisieren und Präsentieren zu üben. Nutze deine Fantasie und lerne den Spaß am Texten!

3

Theater

Ihr dürft in der Projektwoche ein Theaterstück zum Buch „Weggesperrt“ entwickeln. Alle, die Lust haben, sind eingeladen. Kulissen für die Bühne werden von einer anderen Projektgruppe gebaut, so dass wir die Aula in ein Gefängnis verwandeln können. Am Ende der Projektwoche werden wir unser Stück aufführen. Und noch etwas Besonderes: Frau Sonnenberg, Frau Hoedemaker, Frau Peters, Frau Heuermann, Frau Steffen, Herr Buxhovi und ich werden sogar im Stück mitspielen. Theaterspielerfahrung brauchst Du nicht, alle sind willkommen!

4

Tanzshow zum Buch „Weggesperrt“

In diesem Projekt werden wir eine Tanzshow zu verschiedenen Stationen des Buches gestalten. Themen wie Aufbegehren, Weggesperrt werden, Freundschaft, Umbruch und Freiheit setzen wir musikalisch, tänzerisch und schauspielerisch um und entwickeln dazu eine Bühnenshow aus verschiedenen Musik- und Tanzstilen.

5

„Mauerprojekt“

Auf dem Schulhof soll eine 2,5 Meter hohe und 3 Meter breite Betonmauer erbaut werden. An dieser Mauer sollen von beiden Seiten Sitzgelegenheiten angebracht werden. Gestaltet werden soll die Mauer von dem Graffiti-Künstler Fabian Schliehe. Das Bild ist nur als Beispiel gedacht und soll euch einen ersten Eindruck vermitteln. Wir wünschen uns tatkräftige Helfer, die gerne mit anpacken!!!
Du solltest: - wissen, wie man mit Spitzhacke, Spaten, Schaufel und Bohrhammer



umgeht

- körperlich belastbar sein und keine Angst vor Schmutz haben
- jeden Tag gut gelaunt zur Arbeit/Schule kommen

Anstehende Arbeiten: Erdarbeiten (Hacken, Graben und Entsorgen), Schotter einbringen und Trockenbeton einbauen, vorhandene Sitzgelegenheiten aufarbeiten (Schleifen und Lackieren), Gestaltung der Mauer, Anbringen der Sitzgelegenheiten

6

Firma „Horch und Guck“ – Das Presseteam für Fotobuch und Instagram

In unserem Projekt wirst du selbst zum Reporter / zur Reporterin und begleitest die unterschiedlichen Projekte, interviewst TeilnehmerInnen, schießt Fotos und schreibst spannende Artikel. Unser Ziel ist es, tolle Instagram-Posts und -stories zu kreieren sowie das Fotobuch zu erstellen, welches jeder von euch zum Abschluss des gesamten Buchprojekts erhalten wird. Du solltest Spaß am Schreiben von Artikeln mitbringen und dich für die Bearbeitung von Bildern interessieren.

7

Kulissenbau für die Theatervorführung

Ihr seid handwerklich begabt und baut gerne mit Werkzeugen? Dann arbeitet mit uns gemeinsam an der Gestaltung der Kulissen mit!

Für das Theaterstück gestalten wir verschiedene Bühnenbilder. Von der Gefängniszelle bis zum Kommandantenbüro bauen wir die Kulissen so originalgetreu wie möglich nach!

8

Graffiti – Coole Kunst an der Wand

Du bist kreativ und hast was zu sagen? Du stehst auf Großstadtvides und willst davon ein Stück in unsere Schule holen, etwas, das bleibt und von dir kommt? Dann bist du hier richtig.

Wir gestalten gemeinsam mit dir und einem Graffitikünstler ein Stück Mauer/eine Wand in der Schule für die Ewigkeit. Hier wird dir gezeigt, wie du deine Ideen mit Farbe und Sprühdose an die Wand bringst. Dabei dreht sich alles um das Thema „Weggesperrt“.

Das erwartet dich:

- Infos zur Eastside-Gallery in Berlin
- Lesen mit allen Sinnen: Standbilder, Fotos, Gedichte, Symbole und, und, und...
- Eigene Ideen entwickeln und einen Entwurf gestalten
- Texte verfassen: Das eigene Motiv beschreiben und erklären
- Fähigkeiten und Wissen im Umgang mit Farbe und Sprühdose
- Infos zur Graffiti-Kunst und ihrer Geschichte
- Zeichnen, Sprühen, Gestalten



9

JUGENDERZIEHUNG im WANDEL: Vom Erziehungsheim bis zur professionellen pädagogischen Kinder- und Jugendbetreuung

Anja, die Hauptfigur unseres Buches, erlebt in den Heimen, in denen sie untergebracht wurde, Schreckliches.

In unserem Projekt geht es um ERZIEHUNGSHEIME in der DDR, der BRD und wir machen einen Ausflug zu einer WOHNGRUPPE bzw. einer TAGESGRUPPE in der Umgebung von Bad Laer.

Ausgehend von dem Film „Freistatt“ wollen wir uns auf die Spuren von Heimkindern in Westdeutschland in den 1960er Jahren begeben. Unter anderem werden wir auch einen Vormittag im Wald verbringen und mit einem Förster arbeiten.

Um herauszufinden, wie wir uns das Leben in heutigen WOHNGRUPPEN und TAGESGRUPPEN vorstellen können, werden wir Ausflüge machen. Die Erzieherinnen und Erzieher werden uns erzählen, wie wir uns den Alltag in den Gruppen vorstellen können. Außerdem erfahren wir etwas über verschiedene Berufsbereiche in der Jugendhilfe und an wen sich Jugendliche in Not wenden können.

10

Wrong Track! Jugendkriminalität und Jugendgefängnisse

Was genau sind eigentlich die Aufgaben einer Schulsozialarbeiterin?

Und in welchen Situationen schreitet das Jugendamt ein?

Was macht die Jugendgerichtshilfe, welche Entscheidungen müssen JugendrichterInnen treffen und wann kommen Jugendliche in den Jugendvollzug?

Diese und viele weitere spannende Fragen wollen wir beantworten und uns dazu viele Gäste – wie z.B. die Jugendgerichtshilfe und Betroffene, die ihre Erfahrungen mit euch teilen, einladen.

Und damit wir selbst einmal erleben, wie es ist, aus einer Gefängniszelle wieder herauszukommen, wartet ein spannendes Escape Room Game darauf, von euch selbst gestaltet und ausprobiert zu werden!

11

Sport in der DDR

Sport ist eigentlich was Schönes. Aber war das in der DDR auch so?

Sport kann auch andere Seiten haben!

Was ist mit Zwang, Doping und Leistungskadern, ...?

In diesem Projekt werden wir uns theoretisch/schriftlich und praktisch mit diesen Fragen auseinandersetzen!

12

Kunst ganz GROß ...

Habt ihr Lust auf etwas Großes?

Wir planen eine Vernissage/Ausstellung mit dem Titel „Weggesperrt ... niemals, nie wieder dorthin!“ und dafür brauchen wir dich als Künstler/-in!!! ...

Mit Acrylfarben, Bleistiften, Kohlestiften und Kreiden werden wir großformatige Leinwände und „Cubes“ (Würfel) zu den zentralen Themen des Romans „Weggesperrt“ gestalten. Auch Ketten, Stacheldraht und Schlösser werden zum Einsatz kommen.

Am Ende präsentieren wir eure kreativen Werke im Rahmen einer „großen“



Ausstellung.

13

Menschenschattentheater

Was ist Menschenschattentheater? Ihr spielt hinter einem „Schattenschirm“, der von hinten beleuchtet wird. Dadurch sehen die Zuschauer nur eure Schatten. Ihr spielt also nicht sichtbar hinter einer Leinwand. Dabei wird in der Regel nicht gesprochen. Zunächst lernt ihr durch das Spielen kleiner Szenen, worauf es beim Schattenspiel ankommt und wie das geht. Außerdem experimentieren wir mit einigen Effekten und Hilfsmitteln, die ihr später für eure Projektidee einsetzen könnt. Im Anschluss entwickelt ihr allein, in Partnerarbeit oder Kleingruppen eine kleine Szene aus dem Buch „Weggesperrt“ als Schattenspiel. Ihr sucht eine passende Hintergrundmusik dazu aus und übt eure Darstellung ein, sodass wir diese am Ende zur Aufführung bringen können.

14

Kunstprojekt „Buttons und Pappmachée“

Hast du Lust an kreativer Arbeit? Bist du geschickt im Zeichnen, Anmalen und Kleben? Dann komm in unser Projekt. Wir entwerfen und produzieren Buttons zum Thema der Lektüre, basteln Panther aus Pappmachée, bemalen Steine und gestalten Szenen in Schuhkartons nach Textvorlage. Unsere Arbeitsergebnisse werden wir in einer Ausstellung in der Schule präsentieren.

15

Mauern in den Köpfen

Interessiert an Kurzfilmen und Collagen...?

Alle Verkehrspolizisten sind.... und Lehrer sind..., ja und die Jugend ist....

Ja, wie sind die denn alle?

Wir wollen Collagen gestalten, einen Kurzfilm/Trickfilm drehen und/oder eure eigenen Ideen umsetzen, die uns helfen, unsere Vorurteile und Mauern einzureißen! Habt ihr den Mut und die Lust, euch damit auseinanderzusetzen?

Wir haben in unseren Köpfen unsere Vorstellungen über die Welt und die auf ihr lebenden Bewohner. In einigen Fällen mag das gut und sinnvoll sein, aber oft trennen uns unsere Vorstellungen von den anderen und werden zu Mauern, Mauern in unseren Köpfen, die uns trennen... und sich zu Vorurteilen entwickeln.

Wir wollen uns mit unseren Vorurteilen auseinandersetzen, erkennen, was uns von unseren Mitmenschen trennt und diese Erkenntnisse künstlerisch darstellen.

16

Musikprojekt (DDR und Musik)

„...Ich glaub', Du bist doch eigentlich auch ganz locker, ich weiß, tief in dir drin, bist Du eigentlich auch'n Rocker!“ (aus dem Song „Sonderzug nach Pankow“ von Udo Lindenberg). Gerade Musik hatte für die Menschen in der DDR und die Aufarbeitung der Geschichte eine große Bedeutung. Auf der einen Seite schauen und hören wir uns an, wie sich Musiker und Bands in der DDR trotz ständiger Beobachtung und Zensur künstlerisch verwirklichen konnten, wie sie ihre Situation in diesem Land verarbeiteten und die Menschen erreichten. Außerdem werden wir Musik über die DDR-Thematik in den Blick nehmen und dabei vor allem auch aktuelle Beispiele aus Rock- und Rapmusik (Trettmann, Sido, Kettcar) behandeln. Wir hören viele Songbeispiele, untersuchen Texte, werden zu den Songs kreativ, machen selber



Musik und rocken ab! „Du ziehst dir doch heimlich auch gerne mal die Lederjacke an und schließt Dich ein auf'm Klo und hörst West-Radio...“

17

Go West – Spektakuläre Fluchtversuche aus der DDR

Viele Bürgerinnen und Bürger in der DDR waren mit ihrem Leben dort unzufrieden. Die Gründe dafür waren vielfältig. Aber einfach aus der DDR ausreisen und nach Westdeutschland umziehen war strengstens verboten und kaum möglich. Dennoch wagten einige DDR-Bürger*innen die Flucht auf spektakuläre und kreative Weise und setzten dabei oft ihr Leben aufs Spiel.

Wir wollen uns diese mutigen Menschen und ihre spannenden Geschichten genauer ansehen und versuchen ihre Flucht auch kreativ- gestalterisch zu rekonstruieren.

Du brauchst:

- Buntstifte, Edding... Schere, Kleber
- wenn du hast: Laptop oder Tablet oder Smartphone (keine Pflicht!)
- Lust auf Internetrecherche und Plakatgestaltung
- Spaß am Basteln und Kreativ sein

18

Grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Auf zwei OSB-Platten wollen wir gemeinsam zwei Modelllandschaften im Maßstab 1:87 entwickeln und erstellen, die zum einen die Situation an der innerdeutschen Grenze bis 1989 zeigen mit Wachtürmen, Patrouillenfahrzeugen, Stacheldrahtzaun, Panzersperren, Kolonnenweg usw. Zum anderen soll das erwähnte „Grüne Band“ dargestellt werden, welches sich heute an Stelle der Grenze befindet und sich somit zwischen West- und Ostdeutschland schlängelt und viel Natur, Tieren und Pflanzen eine Heimat bietet, so dass dieser einst beklemmende und lebensverachtende Ort heute zumindest teilweise zu einem positiven und lebendigen Stück Deutschlands geworden ist.

Inhaltlich sollt ihr euch (ähnlich wie im Buch auf anderer Ebene) mit der Situation des Eingesperrtseins der DDR-Bürger auseinandersetzen, was sich insbesondere auch an der Grenze zeigte. Auf der anderen Seite sollt ihr aber auch erkennen, dass „alles fließt“ und kein Zustand ewig anhält, so wie aus der schwerbewachten innerdeutschen Grenze inzwischen ein Naturschutzprojekt geworden ist - Vorzeigeprojekt für die Würdigung alles Lebendigen!

Außerdem soll eine Schülergruppe das Projekt dokumentieren (beispielsweise in einer Powerpointpräsentation). Eine andere Gruppe soll eine Infotafel zum Todesstreifen und zum Naturschutzprojekt „Grünes Band“ erstellen.

Wenn unsere Hauptmodelle (genannt Dioramen) fertig sind und noch Zeit ist, darf jeder Schüler sein eigenes kleines Modell „Meine Freiheit und ich“ nach seinen eigenen Vorstellungen bauen, welches er nach Projektende mit nach Hause nehmen darf.

Geeignet ist dieses Projekt besonders für diejenigen unter euch, die ein Interesse an der deutschen Geschichte, aber besonders auch einen Sinn für die Tier- und Pflanzenwelt unserer heimischen Natur haben.



19

Jugendwerkhof Torgau - eine Art Jugendgefängnis in der DDR

In diesem Projekt geht es um das Buch „Weggesperrt“, das unter anderem in Torgau spielt.

Es geht um diese geschlossene Anstalt: Warum gab es Torgau und wie lebte es sich dort? Wie dachten die Jugendlichen damals und wie die Zeitzeugen heute über diese Einrichtung?

Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer, die diese Thematik interessiert.